

Schutz Ihrer Kulturen von Anfang an im Herbst



 **XILON®**

steigert Ihre Erträge



WIRKUNGSSPEKTRUM RAPS

Produkte	Belkar + Tanaris	Tanaris	Lontrel 720 SG + Gondor	Panarex	Belkar	Korvetto	Centurion Plus
HRAC-Gruppe	K3, O	K3, O	O	A	O	O	A
Aufwandmenge/ha	0,25 l + 1 l	1,25 - 1,5 l	165 g + 0,5 l	1 l	0,5 l oder 2 x 0,25 l	1 l	1 l
Anwendung	NA	VA	NA	NA	NA (Herbst)	NA (Frühjahr)	NA (Herbst - Frühjahr)
Gewässerabstand	10/1/1/1 m	10/1/1/1	1 m	1 m	1 m	1 m	1 m
Amarant							
Besenrauke							
Distelarten							
Ehrenpreis							
Erdrauch							
Franzosenkraut							
Gänsefuß, Weißer							
Hellerkraut							
Hirtentäschel							
Hohlzahn, Gemeiner							
Hundspetersilie							
Kamille							
Klatschmohn							
Klettenlabkraut							
Knöterich, Ampferblättriger							
Knöterich, Vogel-							
Knöterich, Winden-							
Kornblume							
Kreuzkraut, Gemeines							
Melde, Gemeine							
Phacelia							
Stiefmütterchen, Acker-							
Taubnessel							
Vogelmiere							
Borstenhirse							
Fingerhirse							
Hühnerhirse							
Rispe, Einjährige							
Rispenhirse							
Ausfallgetreide							
Flughäfer							
Fuchsschwanzgras, Acker-							
Quecke							
Windhalm							
Trespenarten							

2.) bei starkem Druck 1,5 l Tanaris im VA

1) 2,25 l Panarex

nicht wirksam

schwach wirksam

gut wirksam

sehr gut wirksam

BELKAR

Sichere Unkrautbekämpfung im Raps
im Nachauflauf!



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3957

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Arylex
Picloram

HRAC-Gruppen:

O, O

EINZIGARTIG, DA:

- Sichere Wirkung auch bei Trockenheit
- Mischbar mit Cymbigon Forte gegen Erdfloh und Panarex oder Centurion Plus gegen Gräser
- Lösung für Wasserschutz- und -schongebiet und Grundwasser 2020 Betriebe
- Breites Wirkungsspektrum (inkl. Besenrauke) – rasche Wirkung

ANWENDUNG:

Einmalanwendung:

0,5 l Belkar (+ 1 l Panarex oder 1 l Centurion Plus)

+ 50 ml Cymbigon Forte/ha Anwendung im
6-8 Blattstadium des Raps

Splitting: 0,25 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte/ha

Anwendung im 2-Blattstadium des Raps gefolgt
von 0,25 l Belkar (+ 1 l Panarex oder 1 l Centurion Plus)
+ 50 ml Cymbigon Forte/ha Anwendung im
4-8 Blattstadium des Raps
(2. Unkrautwelle)

Bei Leitunkräutern Vogelmiere, Ehrenpreis:

1,5 l Tanaris + 50 ml Cymbigon Forte/ha ins Auflaufen
des Raps gefolgt von: 0,25 l Belkar/ha im Herbst oder
1 l Korvetto/ha im Frühjahr (Kamille, Distel)

BELKAR MISCHBARKEIT:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Centurion Plus, Focus ultra
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top, Butisan Gold
- **Wachstumsregler, Fungizide:**
bei Splitting zur 2. Anwendung mischbar mit Folicur,
Toprex, Carax 14 Tage
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus

TANARIS

Rapsherbizid mit
nachhaltiger Wirkung



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3697

Gewässerabstand:

VA: 5/1/1/1
NA: 10/1/1/1

Packungsgröße:

5 l Kanister

Wirkstoffe:

Quinmerac
Dimethenamid-p

HRAC-Gruppen:

O, K3

EINZIGARTIG, DA:

- Perfekte Vorlage ins Auflaufen vor Belkar
- Boden/Blattwirkung gegen Ehrenpreis, Vogelmiere u.a.
- Top für Wasserschutz- und -schongebiet und Grundwasser 2020 Betriebe

ZUGELASSEN GEGEN:

- Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Raps und Zuckerrübe

ANWENDUNG:

1,5 l Tanaris im Voraufbau bis zum Auflaufen
gefolgt von 0,25 l/ha Belkar + Panarex oder Centurion Plus
im 2-4 Blattstadium

WIRKUNGSWEISE:

Tanaris bekämpft viele Unkräuter inkl. Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsen. Es wird über Wurzeln, Hypokotyl, Keimblätter und Laubblätter aufgenommen. Deshalb erfasst Tanaris aufgelaufene, im Auflaufen befindliche Pflanzen in den frühen Stadien. Ausreichende Feuchtigkeit verbessert die Bodenwirkung.



Tanaris im Voraufbau des Raps vorlegen

CENTURION PLUS

Macht mit Ungräsern Schluss

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr. 4254

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Clethodim

HRAC-Gruppe:
A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Fertigformulierung von Select + Öl
- ▶ Einfache und günstige Anwendung
- ▶ Einziger Wirkstoff gegen Einjährige Rispe und Raygräser
- ▶ Ideales Resistenzmanagement dank DIM Wirkstoff

ZUGELASSEN IN:

- Zucker- und Futterrüben
- Kartoffeln
- Raps
- Zwiebeln
- Karotten
- Mohn
- Kümmel
- Erdbeeren
- einigen Gemüsekulturen
- vielen Zierpflanzen

ANWENDUNG:

1 l Centurion Plus/ha
gegen Einjährige einkeimblättrige Unkräuter



Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser inkl. Rispe

PANAREX

Günstige Gräserbekämpfung im Raps

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr. 3201

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:
A1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser
- ▶ Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel
- ▶ Nachhaltige Wirkung durch gute Wirkstoffverteilung

ZUGELASSEN IN:

- Raps
- Lein
- Zuckerrübe
- Kartoffeln
- Ackerbohne
- Erbse



Panarex, im Herbst gemeinsam mit Fungizid und Insektizid einsetzbar

ANWENDUNG:

1 l Panarex/ha
Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser
(ausgenommen einjährige Rispe)

2,25 l Panarex/ha
Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird nach dem Auflaufen der Schadgräser mit 200 bis 400 l Wasser pro ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

MOSPILAN 20 SG

Sicher gegen Rapsglanzkäfer im Frühjahr – Artikel 53 gegen Erdfloh im Herbst beantragt!

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gegen alle Biotypen des Rapsglanzkäfers
- ▶ Artikel 53 Antrag für Rapserdfloh gestellt
- ▶ Mischbar mit Prosaro in die beginnende Blüte
- ▶ Anwenderfreundliche Granulatformulierung

ANWENDUNG:

Gegen Rapserfloh:
250 g Mospilan 20 SG /ha
+ 250 ml Gondor/ha

Gegen Rapsglanzkäfer:
200 g Mospilan 20 SG
+ 0,15 l Designer
vor Blühbeginn anwenden.

Mospilan 20 SG in 200 – 600 l Wasser ab dem 6 Blattstadium des Raps bei Auftreten von Larven des Rapserdflohs anwenden



massiver Schaden durch
Larven des Erdflohs



EXPERTENTIPP:

Robert Schweifer:

Mospilan 20 SG ist im Raps über Artikel 53 beantragt und wird als einziges systemisches Produkt hoffentlich auch 2022 gegen die Larven des Erdflohs zur Verfügung stehen.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2830

Gewässerabstand:
3/1/1/1 m

Packungsgrößen:
500 g Flasche
3 kg Packung

Wirkstoff:
Acetamiprid

IRAC-Gruppe:
4A

CYMBIGON FORTE

Schutz vor Erdfloh und Rübsenblattwespe im Herbst

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. 3998

Packungsgrößen:

0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff:

Cypermethrin

IRAC-Gruppe:

3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Im Herbst gegen Erdfloh und Rübsenblattwespe registriert
- ▶ Starke Sofortwirkung (Knock-Down-Effekt)
- ▶ Gegen alle wichtigen Rapsschädlinge registriert

ZUGELASSEN IN:

- Winterraps
- Senf
- Sommerraps

ANWENDUNG:

50 ml Cymbigon Forte
+ 0,15 l Designer/ha



Rechtzeitig bei Befallsbeginn bzw. bei Erreichen der Schadschwelle spritzen. Auf gute Benetzung achten. Die Behandlung im Bedarfsfall wiederholen (maximal 2 Anwendungen pro Saison).

EXPERTENTIPP:

Mit Cymbigon Forte im Herbst sicher Erdfloh und Rübsenblattwespe bekämpfen. Kombinierbar mit Blattdüngung 2 l Wuxal Combi B Plus.

Im Frühjahr optimal gegen Rapsstängel- und Kohltrieb-rüssler in Kombination mit AZO-SPEED einsetzen. Wirkt auf nicht resistente Rapsglanzkäfer (Kombination mit Mospilan 20 SG) und erfasst den Kohlschotenrüssler.



Schaden durch Rübsenblattwespe verhindern

ALLOWIN

Das Schneckenkorn mit höchster Wirkungssicherheit

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3217

Packungsgrößen:

4 kg Packung
18 kg Packung

Wirkstoff:

Metaldehyd

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Alle Nackt- und Gehäuse-schnecken werden sicher erfasst
- ▶ Breite Zulassung im Acker-, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau
- ▶ Einzigartige Vorteile im Vergleich zu anderen Schneckenkörnern hinsichtlich Regenfestigkeit, Lockwirkung, Streubarkeit, Wirkungsgeschwindigkeit und -sicherheit



ANWENDUNG:

3 kg Allowin/ha

Bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

4 kg Allowin/ha

Bei Furchenanwendung oder Saatbeimischung

5 kg/ha und Anwendung = maximal erlaubte Aufwandmenge bei starkem Druck, neben Gräben. In Summe ist die Ausbringung von 17,5 kg Allowin pro Kultur und Jahr erlaubt.

Mit Granulatstreuer flächig ausbringen oder zur Furchenanwendung.

Allowin gleich nach dem Rapsanbau mit 3 kg/ha ausbringen. Dies ist hocheffizient, da die Schnecken weg sind, bevor die Kulturpflanze geschädigt werden kann.

EXPERTENTIPP:

Legen Sie zur Befallskontrolle am „schneckengefährdetsten“ Teil des Ackers eine Plastikfolie (50 x 50 cm) aus und kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich darunter Schnecken verstecken.



Schneckenkorn

WUXAL COMBI B PLUS

Borversorgung und
Jugendentwicklung sichern

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:
10 l Eimer

Nährstoffe:
84 g/l B
70 g/l Mn
3,5 g/l Mo
42 g/l S

EINZIGARTIG, DA:

- Sichert die Versorgung und behebt Mangel-situationen
- Rapspflanzen haben einen sehr hohen Borbedarf
- Bessere Frühentwicklung des Bestandes und höhere Winterfestigkeit

ANWENDUNG:

2 l Wuxal Combi B Plus/ha

Im Herbst ab dem 4-Blattstadium gemeinsam mit Insektiziden, Herbiziden, Fungiziden bzw. Wachstumsreglern.



Gut entwickelter Raps durch Wuxal Combi B Plus-Düngung im Herbst

WEITERE INFORMATIONEN: myWUXAL®

Mit myWUXAL erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um das Beste aus Ihren Kulturen herauszuholen – zu Hause, auf dem Feld, online oder offline.

Eine Besonderheit von myWUXAL ist die Möglichkeit, es als App über myWUXAL.com herunterzuladen, um es auch ohne Internetverfügbarkeit zu nutzen.

WUXAL BORON PLUS

Borversorgung & Spurenelemente

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:
10 l Eimer
25 l Fass

Nährstoffe:
70 g/l N
183 g/l P
108 g/l B
+ Spurenelemente voll chelatisiert mit EDTA
Fe, Zn, Mn, Cu, Mo

EINZIGARTIG, DA:

- Deutlich verstärkte Bor-Wirkung durch Begleitung mit Stickstoff und Phosphor
- Effiziente Bor-Aufnahme über die Blätter und Blüten
- Komplette Ausstattung mit Spurenelementen
- Hervorragende Pufferung der Spritzbrühe und sehr gute Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln
- Bor führt zu einer verbesserten Blüte und gleichmäßigen Reife
- Bor steigert den Ertrag und den Ölgehalt der Samen

ANWENDUNG:

2 l Wuxal Boron Plus/ha

Gemeinsam mit der Schädlingsbekämpfung im Herbst oder Frühjahr.



Wuxal Boron Plus zur Förderung der Pollenbildung im Knospenstadium

myWUXAL®



RAPS HERBSTSTRATEGIE

PFLANZENSCHUTZ + DÜNGUNG

Aufwandmengen pro Hektar

Blattdünger

Bor + Winterhärte

2 l Wuxal Boron Plus oder 2 l Wuxal Combi B Plus

Schwefelbedarf hoch

3 l Wuxal Schwefel

Jugendentwicklung und Stickstoffversorgung

5 l AZO-SPEED

Fungizide

Gegen Sklerotinia und zur Stärkung gegen andere Krankheiten

NEU

10 kg Xilon mit Granulatstreuer in die Saatsfurche einbringen oder Spritzen und unmittelbar danach mit Saatbeetbereitung einarbeiten

Herbizide

Einmalanwendung im Nachauflauf (+ Gräser)

0,5 l Belkar + 1 l Panarex
oder 1 l Centurion Plus

Splitting Anwendung vorteilhaft bei Trockenheit und 2. Unkrautwelle (+ Gräser)

0,25 l Belkar + 1 l Panarex*
oder 1 l Centurion Plus*

0,25 l Belkar + 1 l Panarex*
oder 1 l Centurion Plus*

Leitunkräuter Vogelmiere + Ehrenpreis; Kombination Tanaris im Voraufbau plus Belkar oder Korvetto im Nachauflauf

1,5 l Tanaris

0,25 l Belkar

oder

Sicher und günstig gegen Gräser und Ausfallgetreide (extra oder in Tankmischungen)

1 l Panarex (gegen Quecke 2 l Panarex)
oder 1 l Centurion Plus

WINTERRUHE

Korrektur
im Frühjahr
Distel und
Kamille

1 l
Korvetto

Strategie Rapserdfloh (Cymbigon Forte max. 2 Anwendungen)

12 kg Columbo

50 ml Cymbigon Forte
+ 150 ml Designer

50 ml Cymbigon Forte
+ 150 ml Designer

50 ml Cymbigon Forte
+ 150 ml Designer
+ 250 ml Mospilan 20
SG (Art. 53 beantragt)

4 kg Allowin

Schädlinge

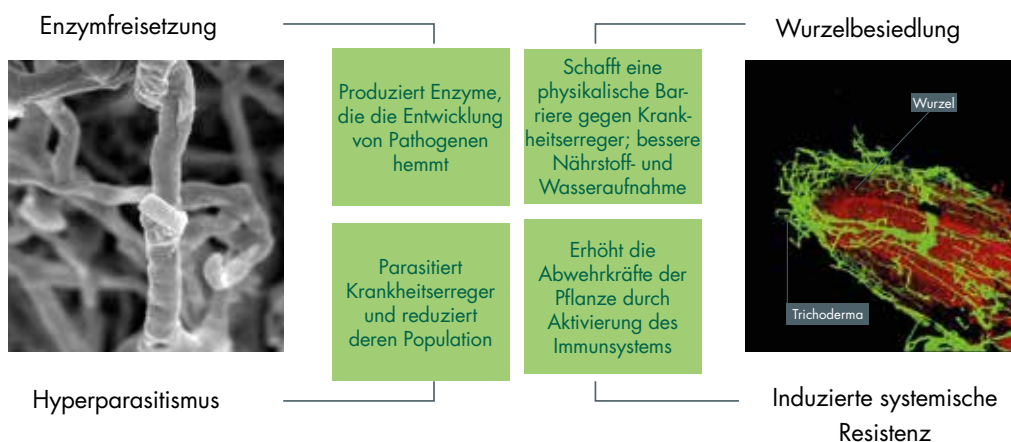


* je nach Auflaufen der Ungräser einmalige Anwendung

EINZIGARTIG, DA:

- Das erste Bodenfungizid in Österreich
- Wirkt schon gegen die Primärinfektion von *Sklerotinia*
- Bodensanitärer-Effekt
- Verbessert Phosphor-Aufnahme
- Stärkt systemische Resistenz von Kulturpflanzen
- Entwickelt von Kwizda Agro in Österreich

XILON® HAT 4 VERSCHIEDENE WIRKMECHANISMEN



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.: 4201

Packungsgröße:
10 kg Sack

Wirkstoff:
Trichoderma asperellum
T34

FRAC-Gruppe:
BM02



XILON® ANWENDUNG

- Aktive Substanz: *Trichoderma asperellum* Stamm T34* (1x10⁷ cfu/g)
- Formulierung: Granulat (GR)

NEU, JETZT AUCH IM RAPS ZUGELASSEN:

- Mais (*Fusarium spp.*); Mykotoxinreduktion**
- Sonnenblume, Soja und Raps: (*Sclerotinia sclerotiorum*)***

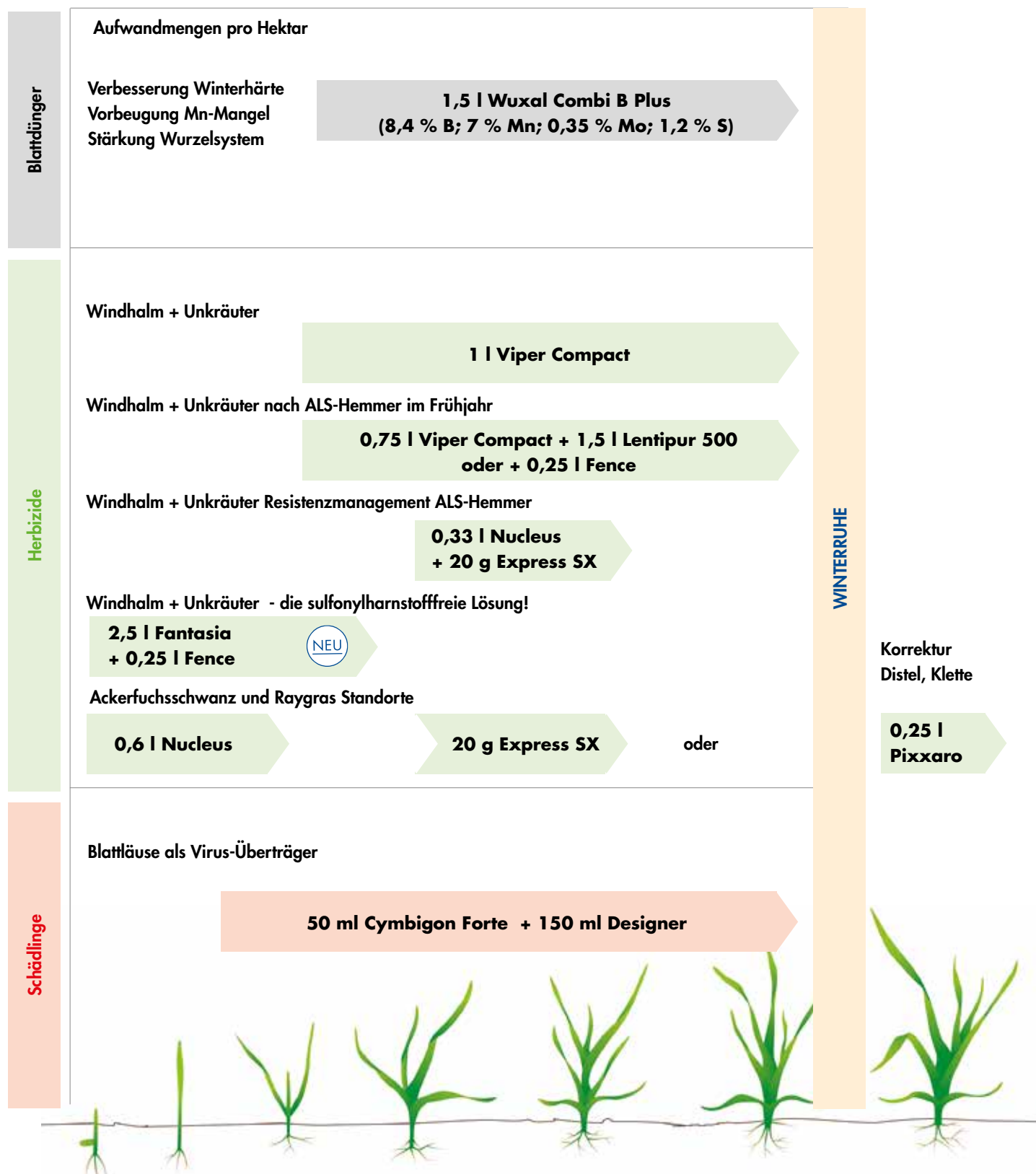
ANWENDUNG:

- Aufwandmenge: 10 kg/ha
- Das Granulat bei der Aussaat in die Saatsfurche ausbringen (mit Granulatstreuer)
- Spritzanwendung vor der Aussaat. XILON® muss unmittelbar nach der Anwendung flach in den Boden eingearbeitet werden (max. 10 cm)
- Haltbarkeit und Lagerung: 24 Monate unter gekühlten Bedingungen (4-8 °C); 6 Monate bei Raumtemperatur (ca. 20 °C)



GETREIDE HERBSTSTRATEGIE

PFLANZENSCHUTZ 2022



KWIZDA GETREIDE PACK HERBST

3 Wirkstoffe im 3-Blattstadium für 3 Hektar sauberes Getreide

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Breit und sicher gegen Windhalm und Unkräuter
- ▶ Resistenzbrecher bei Windhalm und Unkräutern
- ▶ Express SX zum günstigen Preis im Pack auch getrennt anwendbar

ANWENDUNG:

Unkräuter und Resistenzstrategie Windhalm

0,33 l Nucleus + 20 g Express SX/ha (3 ha Packung)

Anwendung im frühen Nachauflauf (3-Blattstadium)

Ackerfuchsschwanz + Raygras-Standorte:

0,6 l Nucleus/ha im Voraufbau bis Durchspitzen der Schadgräser vorlegen

20 g Express SX/ha ab dem 3-Blattstadium zur Korrektur breitblättriger Unkräuter

ZUGELASSEN IN:

- Allen Wintergetreidearten (außer Hafer)

ÜBERSICHT:

Nucleus 3703-901
Express SX 2914

Gewässerabstand:

-/-/15 m

(auf abtragsgefährdeten Flächen -/-/20 m)

Packungsgröße:

3 Hektar Packung

1 l Flasche

+ 60 g Dose

Wirkstoffe:

Diflufenican

Flufenacet

Tribenuron Methyl

HRAC-Gruppen:

K3, F1, B

1-malige Anwendung pro Saison, nur alle 2 Jahre auf derselben Fläche



Frühzeitige, sichere Unkrautbekämpfung im Nachauflauf – 3-Blattstadium Herbst.

VIPER COMPACT

Breiter, flexibler und günstiger im Herbst

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3544

Gewässerabstand:
-/-/20/10 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Flasche

Wirkstoffe:
Penoxyulam
Florasulam
Diflufenican

HRAC-Gruppen:
F1, B

EINZIGARTIG, DA:

- **Breit wirksam besonders auf Windhalm und Ausfallraps**
- **Volle Power gegen die 4 K-Unkräuter: Kamille, Klatschmohn, Kornblume und Klettenlabkraut (auch aufgelaufenes)**
- **Blattaktiver als andere Herbstmittel, daher unabhängig von Bodenfeuchte und auch später einsetzbar**

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen
- Winterhartweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Wintergerste
- Dinkel

ANWENDUNG:

Standard:

1 l Viper Compact/ha

Gegen breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm ab Sichtbarkeit der Reihen

Empfehlung zur Resistenzvorbeugung:

0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur 500 oder + 0,25 l Fence/ha

Nach Anwendung eines gräserwirksamen ALS-Hemmers im Frühjahr (z.B. Broadway, Concert SX).

Spezialempfehlung für Ackerfuchsschwanz-Standorte:

0,75 - 1 l Viper Compact + 0,9 l Axial 50/ha

Gegen breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm und Ackerfuchsschwanz ab 3-Blattstadium des Getreides im Herbst.

EXPERTENTIPP:

Im Herbst auftretende Blattläuse sind oft Virenüberträger und werden durch Zusatz von Cymbigon Forte + Designer bekämpft. In einer Tankmischung kann auch Wuxal Combi B Plus zur Verbesserung der Winterhärte und Jugendentwicklung ausgebracht werden.

Anmerkung Resistenzmanagement: Viper Compact solo nicht gegen Gräser (Windhalm) einsetzen, falls im Frühjahr davor ein gräserwirksamer ALS-Hemmer eingesetzt worden ist.

NUCLEUS

Nukleare Power gegen Ungräser und Unkräuter im Herbst

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3703-901

Gewässerabstand:
-/-/15 m
(auf abtragsgefährdeten Flächen -/-/20 m)

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoffe:
Diflufenican
Flufenacet

HRAC-Gruppen:
K3, F1

EINZIGARTIG, DA:

- **Gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz und breitblättrige Unkräuter im Herbst**
- **Resistenzbrecher zu Sulfonylharnstoffen**
- **In allen Winterungen (außer Hafer)**



ANWENDUNG im Herbst:

0,3 - 0,4 l Nucleus/ha

gegen Windhalm und breitblättrige Unkräuter

0,6 l Nucleus/ha

gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras zur Ackerfuchsschwanz-Ergänzung des Kwizda Getreidepacks-Herbst (Nucleus auf 0,6 l/ha vorlegen)

vom Voraufbau bis 3-Blattstadium in NA (Kombination mit 20 g Express SX/ha sinnvoll)

TANKMISCHPARTNER:

Express SX ist der perfekte Tankmischpartner für Nucleus und viele andere Herbstherbizide. Es verstärkt die Wirkung auf Ausfallraps und andere Kreuzblütler, ebenso wie gegen Knöteriche, Kamille und Kornblume. Gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras muss die maximale Aufwandmenge (0,6 l Nucleus/ha) eingesetzt werden.

HINWEISE:

Nucleus 1 mal/Saison anwenden.

Einsatz nur alle 2 Jahre auf der selben Fläche erlaubt.

Winterhartweizen und Dinkel = Artikel 51 (Lückenindikation).

FENCE

NEU

Ungräser im Herbst kontrollieren im VA-frühen NA in Weizen und Gerste

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4041

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Flufenacet

HRAC-Gruppe:
K3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Flufenacet, der Resistenzbrecher unter den gräseraktiven Wirkstoffen
- ▶ Volle Windhalmwirkung schon mit 0,25 l/ha
- ▶ Ackerfuchsschwanz- und Rispenkontrolle mit 0,5 l/ha

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen
- Eine Anwendung pro Saison (auch keine anderen flufenacethaltigen Produkte. Nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche zugelassen).

ANWENDUNG:

Standard:

0,5 l Fence/ha

Vom Voraufbau bis BBCH 23 gegen Windhalm, Einjährige Rispe und Ackerfuchsschwanz

Empfehlung zur Resistenzvorbeugung:

0,75 l Viper Compact + 0,25 l Fence/ha

Nach Anwendung eines gräserwirksamen ALS-Hemmers im Frühjahr (z.B. Broadway, Concert SX).

NEU

**Sulfonylharnstofffreie Unkrautbekämpfung im Herbst:
0,25 l Fence + 2,5 l Fantasia/ha**

Breit wirksame Lösung gegen Ungräser und Unkräuter mit alternativen Wirkstoffen in Winterweichweizen und Wintergerste.

NEUE RESISTENZ-LÖSUNG IM HERBST:



FANTASIA

NEU

Selektives Herbizid gegen Ungräser und Unkräuter im Wintergetreide und vielen anderen Kulturen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4342

Gewässerabstand:
15/10/5/1 m
(Nicht auf abtragsgefährdeten Flächen)

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Prosulfocarb

HRAC-Gruppe:
N

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Extrem breit einsetzbar in Wintergetreide, Frühjahrskulturen wie: Kartoffeln, Sonnenblumen, Ackerbohnen und vielen Gemüsekulturen.
- ▶ Resistenzbrecher zu Sulfonylharnstoffen
- ▶ In allen Winterungen (außer Hafer)

ANWENDUNG im Herbst:

5 l Fantasia/ha

gegen Windhalm und breitblättrige Unkräuter

2,5 l Fantasia + 0,25 l Fence/ha

Anwendung im Voraufbau bis frühen Nachaufbau der Ungräser und Unkräuter

WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff wird über die meristematischen Gewebe von Spross und Wurzeln der Unkräuter aufgenommen. Anwendung auf keimende Unkräuter. Nicht zu grobe Bodenvorbereitung und Bodenfeuchtigkeit optimieren die Wirksamkeit.

HINWEISE:

Fantasia 1 mal/Saison anwenden.
Zulassung neben Wintergetreide auch in vielen Frühjahrskulturen. Einkaufen zum günstigen Herbstpreis 2022 – anwenden im Frühjahr 2023.

WIRKUNGSSPEKTRUM HERBSTHERBIZIDE 2022

Fence	Fantasia	Viper Compact	Nucleus	Kwizda Getreidepack Herbst	Express SX	Produkte	
K3	N	F1, B	F1, K3	F1, K3, B	B	HRAC-Gruppe	
0,25 - 0,5 l	2,5 - 5 l	1 l	0,33-0,6 l	0,33 l + 20 g	20-30 g	Wintergetreide	Aufwandmenge/ha
						Blatt-/Bodenwirkung	
+	+	+	+	+	+	Streulage	
+	+	+	+	+	+	Nachtfrost bis -3°C	
1 m	15/10/5/1	-/-/20/10 m	-/-/-/15	-/-/-/15	1 m	Gewässerabstand	
VA - 23	VA	10 - 29	0 - 13	13	ab 13	Entwicklungsstadium BBCH	
						Ackerminze	
						Ackersenf/Hederich	
						Ackerwinde	
						Ampfer	
						Ausfallraps, -erbse, -sonnenblume	
						Besenrauke	
						Ehrenpreis	
						Erdrauch	
						Franzosenkraut	
						Gänsefuß, Weißer	
						Hirtentäschel	
						Hohlzahn, Gemeiner	
						Kamille, Echte	
						Klatschmohn	
						Klettenlabkraut	
						Knöterich, Ampferblättriger	
						Knöterich, Vogel-	
						Knöterich, Winden-	
						Kornblume	
						Kreuzkraut, Gemeines	
						Melde, Gemeine	
						Pfeilkresse	
						Steinsame, Acker-	
						Stiefmütterchen, Acker-	
						Storchschnabel	
						Taubnessel	
						Vergissmeinnicht	
						Vogelmiere	
0,25						Windhalm	
0,5						Rispe, Einjährige	
0,5						Fuchsschwanzgras, Acker-	

-  gute Blattwirkung
-  schwache Blattwirkung
-  gute Bodenwirkung
-  schwache Bodenwirkung

nicht wirksam

schwach wirksam

gut wirksam

sehr gut wirksam

** + 0,6 l Nucleus vorlegen beim Getreidespitzen

* + 0,5 l Fence

RANCONA 15 ME

Hofbeize gegen samen- und bodenbürtige Krankheiten

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3286

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Ipconazole

FRAC-Gruppe:
3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Guter Feldaufgang bei gleichzeitig höchster Vitalität**
- ▶ **Anwenderfreundliche Mikroemulsion-Formulierung**
- ▶ **Gute Fließeigenschaft und niedrigste Abriebwerte**
- ▶ **Mit Wasser gut mischbar - kein Entmischen oder Absetzen**

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen, Winterhartweizen
- Hafer
- Wintergerste

ANWENDUNG:

Winterweichweizen, Winterhartweizen:
100 ml Rancona 15 ME/100 kg Saatgut

Wintergerste, Hafer:
133 ml Rancona 15 ME/100 kg Saatgut

HINWEIS:

1 l Flasche Rancona 15 ME reicht für 1 Tonne Winterweichweizen- und Winterdurumsaatgut bzw. 750 kg Wintergersten- oder Hafersaatgut.

KULTUR

KRANKHEIT

Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Hafer	Flugbrand (Ustilago ssp.)
Wintergerste	Streifenkrankheit
Winterweichweizen und Winterhartweizen	Septoria - Saatgutverseuchung (Septoria ssp.)
Winterweichweizen und Winterhartweizen	Steinbrand (Tilletia caries)
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste	Fusarium - Saatgutverseuchung (Fusarium nivale)
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste	Schneeschnitzel

K-OBIOL EC 25

KO für Schädlinge am Getreidelager und in leeren Lagerräumen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3410

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Deltamethrin
(+ Pbo)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Vorratsschutzformulierung mit bis zu 12 Monaten Schutz**
- ▶ **Zulassung auch für die Leerraumbehandlung**
- ▶ **Keine Wartezeit**
- ▶ **Kombinierbar mit Säurekonservierung**
- ▶ **Mischung mit Propionsäure sofort anwenden**

ANWENDUNG:

Im Getreide:
6 Monate Schutz
10 ml K-Obiol in 990 ml Wasser für 1.000 kg Getreide

12 Monate Schutz
20 ml K-Obiol in 980 ml Wasser für 1.000 kg Getreide

Empfehlung Leerraum:
Poröser Untergrund:
20 – 30 ml in 5 l Wasser/50 m²
Glatter Untergrund:
40 – 60 ml in 5 l Wasser/100 m²

ANWENDUNG:

In Getreide:
Gleichmäßiges Einsprühen beim Ein- oder Umlagern des Getreides in den Getreidestrom.

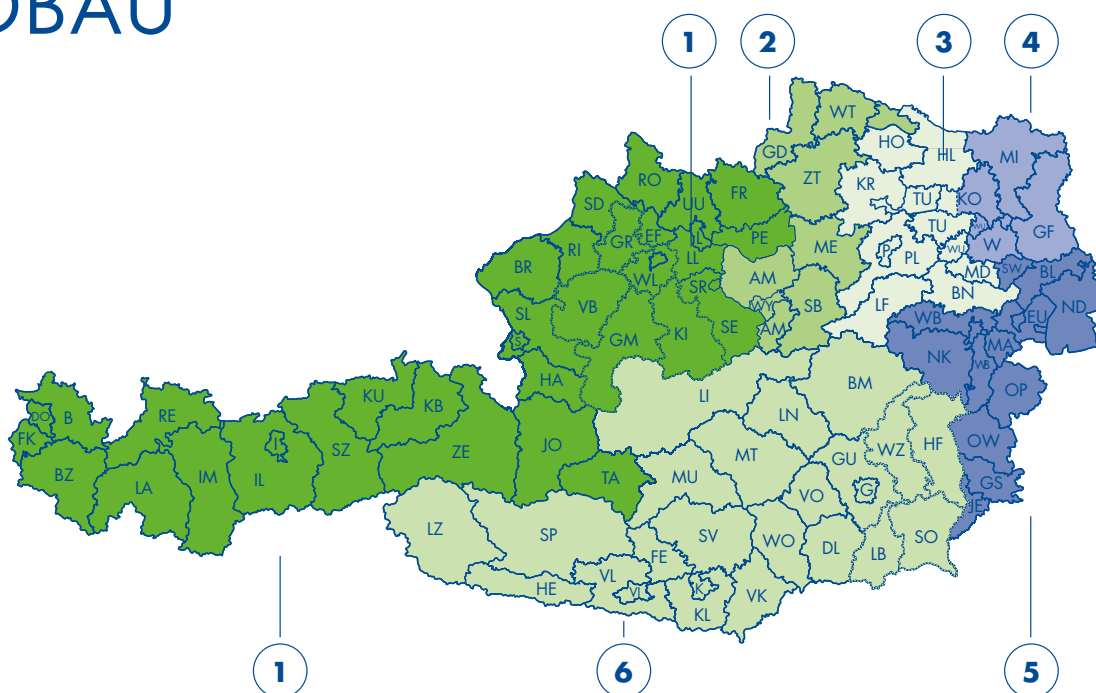
Im Leerraum:
Wände und Boden des gut gesäuberten Lagers gleichmäßig mit Spritze benetzen.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gegen kriechende Insekten wie z.B. Kornkäfer, Reismehlkäfer, Getreidekapuziner, Getreideplattkäfer, Speisebohnenkäfer und fliegende Insekten wie Getreidemotten.



PFLANZENSCHUTZBERATUNG FELDBAU



Produktmanager
Kartoffel, Mais

DI Michael Fünfkirchen

05 99 77 10-236
m.fuenfkirchen@kwizda-agro.at



Produktmanager
Feldkulturen

DI Josef Schlagenhaufen

05 99 77 10-233
j.schlagenhaufen@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Bioprodukte

DI Harald Schmidt

0664/822 58 80
h.schmidt@kwizda-agro.at



1 ●
Oberösterreich,
Salzburg,
Tirol,
Vorarlberg

Hubert Huemer

0664/466 17 27
h.huemer@kwizda-agro.at



1 ●
Oberösterreich

Florian Pamminger

0664/969 48 08
f.pamminger@kwizda-agro.at



2 ●
Waldviertel,
Melk,
Scheibbs,
Amstetten

Ing. Robert Schweifer

0664/822 57 38
r.schweifer@kwizda-agro.at



3 ●
St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf
Spezialberatung
Feldbau NÖ

Ing. Günther Fischelmaier

0664/400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at



4 ●
Weinviertel,
Marchfeld

Ing. Martin Felber

0664/454 03 01
m.felber@kwizda-agro.at



4 ●
Weinviertel,
Marchfeld

Roman Köcher

0664/852 92 72
r.koecher@kwizda-agro.at



5 ●
Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

Peter Rojacz, BSc

0664/969 48 33
p.rojacz@kwizda-agro.at



6 ●
Steiermark,
Kärnten,
Spezialberatung
Obstbau

Ing. Franz Kröll

0664/534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at



6 ●
Oststeiermark

Matthias Feßler

0664/887 63 636
m.fessler@kwizda-agro.at

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel: +43 5 9977 40
Fax: +43 5 9977 10-280

Diese Informationsschrift gilt ab Juni 2022 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

E-Mail: agro@kwizda-agro.at
www.kwizda-agro.at